



Tulpen für Brot, Matthias Koltes, Weierweilerweg 9, 66709 Thailen

An den/die Schulleiter/in  
An die teilnehmende Lehrperson

Sehr geehrte Herren und Damen,

„Tulpen für Brot“ ist eine großartige Aktion, die nun bereits zum 30. Mal stattfindet. Sehr gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft über dieses tolle Projekt übernommen. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ bietet Herr Koltes seit Jahrzehnten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für ein solidarisches Miteinander einzusetzen und die Welt etwas bunter und nachhaltiger zu machen. Der Erlös aus dem Verkauf der Zwiebeln und Blumen kommt Not leidenden Kindern und Jugendlichen in aller Welt zugute. Ein Teil der Spenden wird auch darauf verwendet, Lebensraum im Regenwald zu erhalten, damit sich auch die zukünftigen Generationen über die beeindruckende Artenvielfalt unseres Planeten freuen dürfen. Mit einer kleinen Geste kann man vielen Menschen eine Freude machen und Gutes für andere Menschen, bedrohte Arten und den Klimaschutz bewirken. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung für die Aktion „Tulpen für Brot“ und ich freue mich, wenn wieder möglichst viele Schüler und Schülerinnen daran teilnehmen. Jede einzelne Tulpe ist ein farbenfroher Beitrag für eine solidarische Welt.



Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

### Aktion „Tulpen für Brot“ 2022/2023

Thailen, im September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben in den letzten Jahren bei der Aktion „TULPEN FÜR BROT“ mitgemacht. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken! Vielleicht haben Sie noch nichts von der Aktion gehört, dann erlauben Sie mir, sie Ihnen kurz vorzustellen.

Jeder, der mitmachen will, bekommt Tulpenzwiebeln geschenkt und hat dann folgende Möglichkeiten:

1. Die Schüler/innen pflanzen die Zwiebeln umgehend zu Hause und verkaufen im Frühling die Tulpen zum Stückpreis von 0,80€.
2. Man pflanzt im Schulgarten. Diese Angabe brauche ich unbedingt, denn je nach Osterferienbeginn bekommen Sie dann eine frühe oder späte Sorte.
3. Weitergabe der Zwiebeln im Herbst für 0,70€ das Stück.
4. Pflanzen eines Teils der Zwiebeln im Schulgarten und Weitergabe eines Teils im Herbst.
5. Man gestaltet im Ort oder an der Schule ein Tulpenbeet und sucht dafür Sponsoren.

Bitte weisen Sie die Kinder auf folgende Punkte hin:

- das Tragen einer Maske und die Einhaltung des Mindestabstands
- das Tragen von Handschuhen beim Kontakt mit den Tulpenzwiebeln

Die Ausgabe der Zwiebeln erfolgt im Herbst und das Einsammeln des Geldes an einem vereinbarten Tag im Frühjahr/Herbst. Die Schule geht kein Risiko ein.

Aus organisatorischen Gründen kann eine Schule 250, 500, 750, 1000 usw. Zwiebeln bekommen. Wenn Ihre Schule/Klasse mitmachen möchte, teilen Sie bitte die Flyer an die Schüler aus und ermitteln die gewünschte Anzahl an Zwiebeln. Sie können die Flyer gerne kopieren und die Unkosten vom Erlös abziehen. Wenn Sie die Anzahl der Zwiebeln ermittelt haben, rechnen Sie noch ca. 10 % dazu und teilen Sie mir diese Zahl bald mit.

**Bitte sagen Sie mir dringend, welche der 5 Möglichkeiten Sie nutzen wollen.**

Geben Sie mir auch für eventuelle Nachfragen eine **private Telefonnummer** an sowie eine **Mail-Adresse**, über die der DPD den Lieferzeitpunkt mitteilen kann. Letzter Termin für Ihre Meldung ist der **16.10.2022** (danach nur noch auf Anfrage).

**Schulen, die im Schulgarten gepflanzt haben: Viele Tulpen konnten nicht verkauft werden, weil sie in den Osterferien geblüht haben. Sie werden im kommenden Frühling größtenteils wieder blühen. Es wäre wichtig, dass sie dann verkauft werden.**

Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Schulen an der Aktion „Tulpen für Brot“ teilnehmen!  
Mit freundlichen Grüßen

Matthias Koltes

**Nicht vergessen: 16.10.2022**

#### Tulpen für Brot

Matthias Koltes  
Weierweilerweg 9  
66709 Thailen  
Telefon: 06871 4108  
matthias.koltes@gmx.de  
www.tulpenfuerbrot.de

#### Schirmherrschaft

Stephan Weil,  
Ministerpräsident von  
Niedersachsen,  
Malu Dreyer,  
Ministerpräsidentin von  
Rheinland-Pfalz,  
Christine Streichert-Clivot,  
Bildungsministerin im Saarland